

## Motion 161

Eingang Stadtkanzlei: 28. November 2017

### Tagesschulen für die Stadt Luzern

Heute verfügen von den rund 2'500 Gemeinden in der deutschen und der französischen Schweiz lediglich zirka 40 über eine richtige Tagesschule, obwohl viele Eltern und Lehrpersonen ein solches Angebot fordern. Auch fast alle politischen Parteien sowie die Arbeitgeber- und Arbeitnehmerorganisationen führen die Einrichtung von Tagesschulen in ihren Programmen auf.

Der Mangel an Tagesschulen bedeutet, dass sich Familie und Beruf für die Eltern sehr oft schlecht vereinbaren lassen. Davon sind hauptsächlich die Frauen betroffen, die mittlerweile meist ebenso gut ausgebildet sind wie die Männer und auf deren Potential die Volkswirtschaft in der Schweiz zunehmend angewiesen ist. Tagesschulen sind die Antwort auf heutige gesellschaftliche Entwicklungen.

Aber auch pädagogische Überlegungen sprechen für die Tagesschule: Unterricht, Freizeit- und Förderaktivitäten, Verpflegung und Hausaufgabenbetreuung finden unter einem Dach statt. Kindern und Lehrern bietet die stabile Tagesstruktur bessere Voraussetzungen für erfolgreiches Lernen und Lehren. Leider kommen denn auch die Tagesschulen im Lehrplan 21, als übergreifendes Projekt, nicht vor.

Zu den tragenden Elementen einer Tagesschule – der Hausaufgabenbetreuung, dem Mittagessen und dem Zvieri – kommen frei gewählte Aktivitäten hinzu, die der Entspannung vom sonstigen Schulalltag dienen.

Für eine Tagesschulplanung Luzern kann das Pilotprojekt «Tagesschule 2025» der Stadt Zürich als Anregung dienen. Die Teilnahme am Pilotprojekt war freiwillig, wer sein Kind über Mittag weiter zu Hause betreuen wollte, konnte seine Tochter oder seinen Sohn abmelden. Bloss rund 10 Prozent der über 1'400 Schülerinnen und Schüler wurden von ihren Eltern abgemeldet. Dieser Wert hat Symbolcharakter. Am Prinzip der Freiwilligkeit soll auch künftig nicht gerüttelt werden. Das Modell der Tagesschule entspricht aber einem grossen Bedürfnis und ist die Antwort für den zunehmend flexiblen Arbeitsmarkt, in dem Frauen eine grosse Rolle spielen.

Wir bitten den Stadtrat, einen Planungsbericht mit konkreten ersten Schritten hin zur Einführung von Tagesschulen auszuarbeiten.

Judith Wyrsh und Jules Gut  
namens der GLP-Fraktion